

# WHO: Maßnahmen trotz Rückgangs nicht lockern

**Genf.** Die strikten Maßnahmen zur Eindämmung von Ansteckungen mit dem Coronavirus in vielen Ländern zeigen nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO) Wirkung: Die Zahl neuer Todesfälle weltweit sinke seit zwei Wochen, die neuer Infektionen seit vier Wochen, sagte WHO-Chef Tedros Adhanom Ghebreyesus am Freitag in Genf. »Das scheint darauf zurückzuführen zu sein, dass Länder die Schutzmaßnahmen strikter durchsetzen.« Er verband dies mit einer Warnung, Selbstgefälligkeit sei fehl am Platz. Die Zahlen waren von mehr als fünf Millionen gemeldeten Infektionen pro Woche weltweit Anfang Januar auf zuletzt gut drei Millionen zurückgegangen. Insgesamt waren der WHO bis Freitag mittag 107 Millionen Infektionen und 2,36 Millionen Todesfälle gemeldet worden. (dpa/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/396363.who-maßnahmen-trotz-rückgangs-nicht-lockern.html>*